

II
L. 26095
L. 2. 5. 1.

26095, II, L. e. 2, f. 1.
Festordnung

bei der

Einweihung

der

evangelischen Andreas - Kirche

in

Gilli

am 25. März 1857.



Laibach.

Druck von Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Die kirchliche Feier beginnt um 9 Uhr Morgens, zu welcher Stunde die amtlich Betheiligten ihren Einzug in die neue Kirche halten. Der Haupteingang bleibt bis dahin geschlossen.

Der Ertrag der Sammlung in den Kirchenbecken ist zum Besten des Kirchenbaues bestimmt.

03005 2449

Festordnung.

1. **Chorgesang** (ohne Orgelbegleitung, beim Oeffnen der Hauptthür, während des Einzuges durch dieselbe.)

Metodie: Wie schön leucht'et uns der Morgenstern.

Gott, Vater, aller Dinge Grund,

Gieb deinen Vaternamen kund

An diesem heil'gen Orte.

Wie lieblich ist die Stätte hier!

Die Herzen wallen auf zu dir,

Hier ist des Himmels Pforte!

Wohne,

Throne

Hier bei Sündern, als bei Kindern, voller Klarheit;

Heil'ge uns in deiner Wahrheit.

2. **Weihe der Kirche**, durch den Herrn Senior der evangelischen Gemeinden N. G. in Kärnten, Pfarrer **Friedrich Bauer** von Treßdorf in Kärnten.

3. **Geläute.**

4. Gesang.

Melodie: Meinen Jesum laß ich nicht.

Ach, wie heilig ist der Ort,
 Ach, wie selig ist die Stätte!
 Hier, hier ist des Himmels Pfort',
 Hier ist Eintracht im Gebete;
 Hier erschallt des Herren Wort, —
 O, wie heilig ist der Ort!

5. Verlesung einer Schriftstelle, durch den Herrn Candidaten
 des Predigtamtes, **Carl Thomas** von Einöb bei
 Cilli.

6. Gesang.

Melodie: Liebster Jesu, wir sind hier.

Liebster Jesu, wir sind hier
 Dich und dein Wort anzuhören;
 Lenke Sinnen und Begier
 Zu den süßen Himmelslehren;
 Daß die Herzen von der Erden
 Ganz zu dir gezogen werden!

7. Festpredigt, durch den Herrn evangelischen Pfarrer A. C.
Heinrich Medicus von Trieste.

8. Gesang.

Melodie: Wie groß ist des Allmächt'gen Güte.

Ein Herr, Ein Glaub' und Eine Taufe
 Vereinigt uns zum heil'gen Bund,
 Ein Ziel erglänzt dem Pilgerlaufe,
 Ein Fels ist uns'res Friedens Grund;
 Ein Vater waltet über allen,
 Und allen, Gott, bist Vater du,
 Dir streben alle zu gefallen,
 Und du giebst ihnen Heil und Ruh.

9. **Taufe eines Kindes**, durch den Herrn evangelischen Pfarrer **H. C. Theodor Elze** von Laibach.

10. **Abendmahlsrede** durch Herrn Pfarrer **Theodor Elze**,
und **Austheilung des Abendmahles** durch die Herren
Pfarrer **Th. Elze** und **H. Medicus**.

11. **Gesang.**

Melodie: Es ist das Heil uns kommen her.

Mein Heiland, den der Himmel preist,
Dich will ich ewig loben!

D stärke dazu meinen Geist
Mit neuer Kraft von oben!

Dein Abendmahl vermehr' in mir
Des Glaubens Kraft, damit ich dir
Mit neuer Treue diene.

12. **Schlussgebet und Segen**, durch den Herrn Senior **Fr. Bauer**.

13. **Schlussgesang.**

Melodie: Nun danket Alle Gott.

Nun danket Alle Gott
Mit Herz und Mund und Händen,
Der große Dinge thut
Hier und an allen Enden,
Der uns so väterlich
Von unsrer Kindheit an
Bis diesen Augenblick
Hat so viel Gut's gethan. —

Unter Glockengeläute begibt sich dann die Gemeinde aus der Kirche
auf den dicht daneben abgesteckten Friedhof.

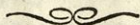
14. Einsegnung des Friedhofes, durch den Herrn Senior Fr. Bauer.

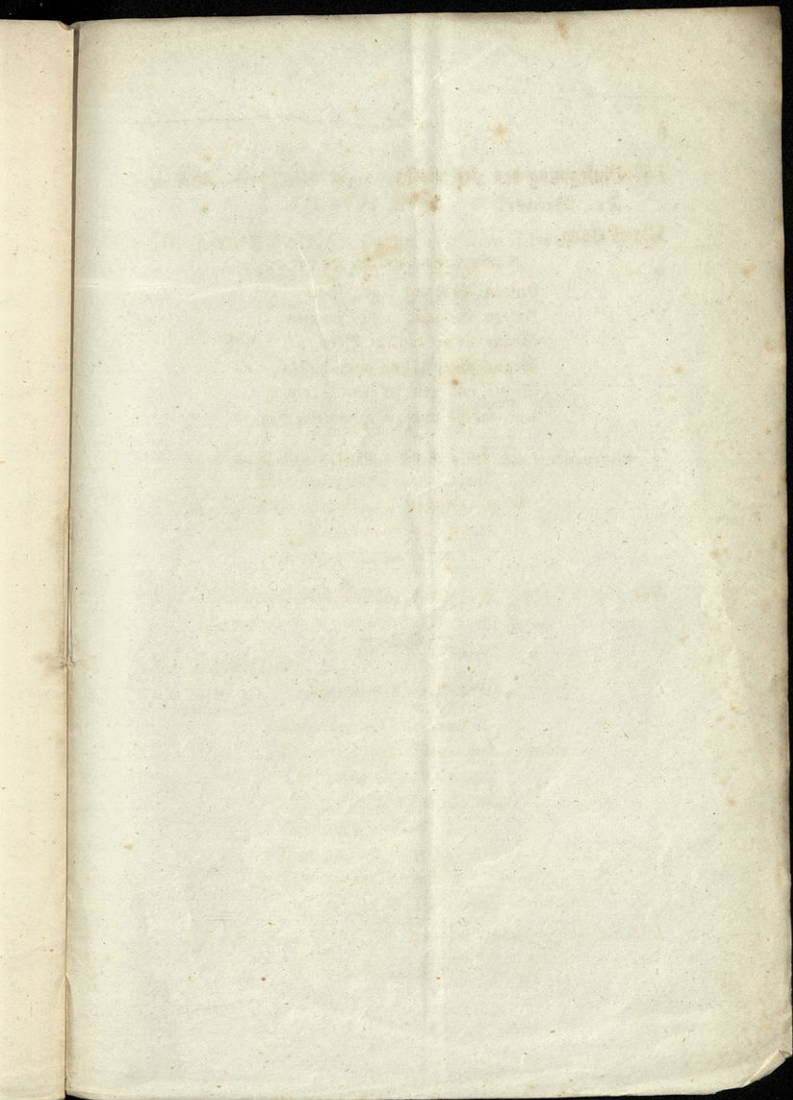
15. Gesang.

Melodie: Liebster Jesu, wir sind hier.

Unsern Ausgang segne Gott,
Unsern Eingang gleichermaßen,
Segne unser täglich Brot,
Segne unser Thun und Lassen,
Segne uns mit sel'gem Streben
Und mach' und zu Himmelserben. —

Glockengeläute und stilles Gebet beschließen hierauf die Feier.





1. The first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the